



Liebe Freunde und Förderer von *“Estrellas en la calle“*,

vielen herzlichen Dank im Namen der Kinder, Jugendlichen und jungen Familien aus Cochabamba für die großzügige Unterstützung, die nicht nur um Weihnachten herum, sondern das gesamte Jahr über auf das Konto von *“Sterne auf den Straßen Boliviens e.V.“* eingegangen ist. Gelder, die es wieder ermöglicht haben, den für die Fundación *“Estrellas en la calle“* so dringend benötigten Haushalt 2014 zu erreichen.

Dadurch ist es erneut gelungen, auch in diesem Jahr wieder die Versorgung und Betreuung von auf der Straße lebenden Kindern und Jugendlichen in Cochabamba zu gewährleisten, auch indem eine Weiterbeschäftigung der Mitarbeiter vor Ort für 2014 gesichert werden konnte.



Danken wollen wir in diesem Rundschreiben auch den vielen Personen, die über eine finanzielle Hilfe hinaus Aktionen wie beispielsweise Vorträge, Präsentationen, Basare, oder sonstige Spenden-Aktionen in Schulen, Gemeinden u.v.m. organisieren und durchführen. Viele gute und regelmäßige Kontakte und Beziehungen sind hier in den letzten Jahren entstanden, über die wir uns sehr freuen.

Nicht zuletzt tragen aber auch die Mitglieder des Vereins *“Sterne auf den Straßen Boliviens e.V.“* dazu bei, dass die Projekte von *“Estrellas en la calle“* finanziell unterstützt werden können, sei es als *aktives Mitglied* beim Organisieren von Veranstaltungen, beim Austausch von Ideen, beim Unterstützen im Fundraising oder als *passives Mitglied*. Egal in welcher Form, jedes Mitglied ist wichtig und herzlich willkommen.

Erfreulicherweise ist die Anzahl der Vereins-Mitglieder von *“Sterne auf den Straßen Boliviens e.V.“* im letzten Jahr auf insgesamt 67 gestiegen; trotzdem möchten wir für weitere Mitgliedschaften werben. Denn obwohl die gesamte Arbeit im Verein *“Sterne auf den Straßen Boliviens e.V.“* ehrenamtlich geschieht, entstehen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit bei Vereinstätigkeiten Kosten, welche mit Mitgliedsbeiträgen beglichen werden: z.B. Portokosten für Rundbriefe, Versand von Spendenbelegen und Dankschreiben, Gebühren für die Internetseiten von *“Estrellas en la calle“* und *“Sterne auf den Straßen Boliviens e.V.“*, oder Gebühren bei Ämtern (Zoll, Notar, etc.). All diese Kosten werden **nicht** aus Spendengeldern, sondern – entsprechend vereinsrechtlicher Vorgaben – ausschließlich aus den Mitgliedsbeiträgen finanziert. Selbstverständlich fließen alle nicht für solche finanziellen Aufwendungen benötigten Mitgliedsbeiträge als Spende an *Estrellas*.

**Eine Mitgliedschaft bei *“Sterne auf den Straßen Boliviens e.V.“*
ist mit einem Jahresbeitrag von 20 € möglich.**

Mitte Januar diesen Jahres wurde die Vorstandschaft von *“Sterne auf den Straßen Boliviens e.V.”* in ihrem Amt bestätigt und für weitere zwei Jahre gewählt. Für diese nächsten beiden Jahre haben wir uns wieder viel vorgenommen, stets mit dem Ziel den Schwächsten der Armen, den Kindern und Jugendlichen, zu helfen. In diesem Zusammenhang möchten wir das Augenmerk verstärkt auf eine Unterstützungsmöglichkeit richten: Neben allgemeinen oder zweckgebundenen Spenden ist auch die Übernahme einer Patenschaft für ein Kind, einen Jugendlichen oder deren Familien möglich und hilfreich. Bereits mit einem geringen monatlichen Betrag können Sie dazu beitragen, konkrete Hilfe und Unterstützung zu gewähren. **Aktuell werden für 4 Kinder Patenschaften gesucht.** Aber auch eine Gehaltspatenschaft (auch für ein Teil-Gehalt) für eine/n Angestellte/n der *Fundación* in Cochabamba ist möglich. Fragen Sie diesbezüglich einfach bei uns an, wir stehen in engem und regelmäßigen Kontakt zu *„Estrellas en la calle“* in Cochabamba und sind stets darüber informiert, welche Hilfe wo am dringendsten benötigt wird.



Viele freiwillige Helfer und auch Mitglieder unseres Vereins *“Sterne auf den Straßen Boliviens e.V.”* waren bereits vor Ort, haben bei *Estrellas* mitgearbeitet und bestätigten nach

ihrer Rückkehr, wie wichtig und sinnvoll diese Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen von Cochabamba ist und mit welcher Hingabe sich die Mitarbeiter einsetzen, weit mehr, als sie es tun müssten.

Leider gibt es - auch bei Betroffenen, die bereits durch die *Fundación* unterstützt werden - immer wieder tragische Schicksale, so z.B. das eines 16-jährigen Mädchens, welches einem schlechten Ratschlag folgte und sich für die Abtreibung ihres Babys entschied und dabei starb, oder das Schicksal einer jungen Familie, dessen Baby direkt nach der Geburt starb, weil die Folgen der Schnüffeldroge *“Klefa“* an ihm bereits soviel zerstört hatte, dass das Neugeborene keine Chance hatte zu leben. Die Mutter hat zwar mittlerweile eine Anstellung im Restaurant *“Kartoffel“*, wird jedoch über den Schmerz des Verlusts ihres Kindes nur sehr schwer hinwegkommen.

Bitte stehen Sie uns auch weiterhin zur Seite und helfen Sie mit, damit auch in Zukunft den Kindern, Jugendlichen und jungen Familien auf den Straßen von Cochabamba - möglichst rechtzeitig - geholfen werden kann, herzlichen Dank.

Wir wünschen Ihnen/Euch eine österliche Zeit der Freude!

Ihre/Eure Vorstandschaft von *“Sterne auf den Straßen Boliviens e.V.”*

Peter Weber
(1. Vorsitzender)

Julia Klauser
(2. Vorsitzende)

Michael Schwägerl
(Kassier)

Maria Berger
(Schriftführerin)

Sterne auf den Straßen Boliviens e.V.
Vorsitzender: Peter Weber - Stellv. Vorsitzende: Julia Klauser
Am Peterfeld 1 - 83024 Rosenheim
Tel: 08031 / 86886
Mail: estrellasenlacalle@gmx.de
www.estrellasenlacalle.de
Vereinsregister: Traunstein VR 200359
Bankverbindung: Konto 234 81 95 - Liga Bank München - BLZ 750 903 00
BIC: GENODEF1M05 - IBAN: DE22750903000002348195